

WAZ Nr. 25.08.09

Dank fürs musikalische Engagement

CDU-Bürgerpreis für den Don Bosco Chor: Er singt seit 33 Jahren ehrenamtlich in Krankenhäusern und Altenheimen



Chorleiterin Christiane Menke (l.), mit Fraktionschef Lothar Gräffinghoff, dem CDU-Kreisvorsitzenden Klaus Franz und Bürgermeisterin Erika Stahl.

Foto: Karl Gatzmanga

Lutz Tomala

„Fröhlich sein und die Spatzen singen lassen“, war das Motto des heiligen Giovanni Melchiorre Bosco, genannt Don Bosco. Seinen Namen und das Motto hat sich der Kinder- und Jugendchor, geleitet von Christiane Menke, zu Eigen gemacht. Ehrenamtlich singen die 120 Fünf- bis 20-jährigen in Krankenhäusern, Seniorenheimen und Jugendzentren – mit dem Ziel, die Menschen fröhlich zu machen. Dafür bekam der Don Bosco Chor am Sonntag den 13. CDU-Bürgerpreis verliehen. Im festlichen Rahmen überreichte CDU-

Kreisvorsitzender Klaus Franz in der „Gesellschaft Harmonie“ die 1000 Euro Preisgeld. „Schön, dass die Preisträger einmal selber für die musikalische Unternehmung sorgen“, meinte er munter.

Auch nach unzähligen Auftritten mit dem Chor hat Menke immer noch Lampenfieber. Bei den Kindern war davon nichts zu merken. Fröhlich stimmten sie für die 70 Gäste an und schafften es sogar, die Zuhörer zum Mitsingen zu bewegen. „Die Kleinen sind aber auch fast schon Profis“, erklärte Menke, „wir haben schon mit Rolf Zukowski und bei Musicals wie Joseph, Startlight

Express und Les Misérables gesungen.“ Menke ist Autodidaktin. Neben der Chorleitung ist sie Lehrerin an der Weihenbrink-Grundschule. „Zum Glück unterstützen mich die Kollegen, sonst würde ich das alles nicht schaffen“, erzählte sie. Viele ihrer Sänger sind längst nicht mehr in der Grundschule, immerhin leitet Menke den Chor schon seit 33 Jahren. Trotzdem bleiben viele beim Chor oder zumindest der Musik. Anna-Lena Schilder zum Beispiel studiert inzwischen Musik. So kommt sie am Ende der Preisverleihung ein kleines Solo zum Besten geben.

Menke erinnert sich genau an den ersten Auftritt des Chors: „Wir haben damals beim Gottesdienst in der St. Joseph-Kirche gesungen.“ Mittlerweile zählt sie ungefähr dreihundert Vorführungen. Da der Chor sich nur durch Spenden finanziert, kommt das Preisgeld sehr gelegen. „Vielleicht machen wir zusammen einen Ausflug oder ein Chor-Wochenende“, freut sich Menke, „und wir wollen neue Noten kaufen.“

STICHWORT

Bürgerpreis

Die Verleihung des Bürgerpreises erfolgte zum 13. Mai; sie ist damit zu einer festen Tradition der CDU Bochum geworden. Mit dem Bürgerpreis zeichnet die CDU Bochum herausragendes ehrenamtliches Engagement aus. Der Don Bosco Chor hat seinen Namen nach dem italienischen Priester Don Bosco, der sich im 19. Jahrhundert vor allem um Kinder kümmerte. Deswegen ist er Schutzpatron der Jugend.

Der nächste Auftritt des Don Bosco Chors ist am Sonntag, 30. August, um 12 Uhr im Rahmen des Bochumer Musiksommers.